

Inhaltsverzeichnis

zur Niederschrift über die öffentliche 20./X. Ratsperiode Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Kleve am Mittwoch, dem 06.11.2019, 17:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses - Nr. 1.29

	<u>Seite</u>
1. Controllingbericht des Fachbereichs Jugend und Familie für das 3. Quartal 2019 - Drucksache Nr. 1172 /X. -	4
2. Haushaltssatzung für das Jahr 2020	4
3. Bericht über die Quartiersarbeit in der Südstadt durch das Theodor Brauer Haus	4
4. Befristete Ausweitung der Schulsozialarbeit - Drucksache Nr. 1173 /X. -	4 - 5
5. Mehrjährige Kinderbetreuungsplanung; Kindergartenjahr 2020/2021 bis Kindergartenjahr 2023/2024 - Drucksache Nr. 1174 /X. -	5
6. Neufassung der Richtlinien zur Förderung in Kindertagespflege - Drucksache Nr. 1175 /X. -	5
7. Gewährung eines Zuschusses für das Projekt "Move Factory" - Drucksache Nr. 1176 /X. -	5 - 6
8. Mitteilungen	
a) Qualitätsvereinbarung	6
b) Netzgruppe	6
c) Schülerparlament	6
d) Jugendamtse Elternbeirat	6
9. Anfragen	
a) Netzgruppe	6 - 7

Niederschrift

über die öffentliche 20./X. Ratsperiode Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Kleve am Mittwoch, dem 06.11.2019, 17:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses - Nr. 1.29

Unter dem Vorsitz des
Stadtverordneten Hiob, Georg (CDU)
sind anwesend die Stadtverordneten:

Bucksteeg, Friedhelm	CDU
Döllekes, Fredi	SPD
Kanders, Angelika	CDU
Merges, Carina	Unabhängige Klever
Siebert, Susanne	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
Welberts, Sonja	SPD

Sachkundigen Bürger:

Ewert, Dieter
Kamps, Andrea

stimmberechtigten Mitglieder:

Boskam, Maria	
Freuling, Georg	
Hüttermann, Karl-Heinz	
Levermann, Lutz	
Möllmann, Markus	für Schulte, Christian

Beratenden Mitglieder:

Beermann, Michael	
Hähn, Petra	für Wrobel, Gitte
Heider, Ingo	bis TOP 4.
Hendricks, Marco	
Reuber, Markus	

Nicht anwesend:

Jabs, Martina
Schulte, Christian
Kostiw, Lilli
Küsters, Judith
Lajos, Stefanie
Schröer, Bernhard
Wrobel, Gitte
Falk-Esveld, Adrienne

Von der Verwaltung sind anwesend:

Erster Beigeordneter Haas
Tariflich beschäftigte Hunting
Tariflich Beschäftigter Koch
Tariflich Beschäftigte Laukens
Tariflich Beschäftigter Traeder

Gäste:

Zu Tagesordnungspunkt 3.

Frau Adar
Frau Altenstädter
Frau Holland
Frau Schaffeld

Ausschussvorsitzender Hiob begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Jugendhilfeausschusses fest. Änderungen der Tagesordnung ergeben sich nicht.

1. **Controllingbericht des Fachbereichs Jugend und Familie für das 3. Quartal 2019**
- Drucksache Nr. 1172 /X. -

Tariflich Beschäftigte Hunting trägt die Drucksache vor.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Controllingbericht zur Kenntnis.

2. **Haushaltssatzung für das Jahr 2020**

Die tariflich Beschäftigten Traeder, Hunting und Laukens tragen eine Präsentation vor und gehen auf Fragen ein. Die Präsentation steht bereits im Ratsportal zur Verfügung.

3. **Bericht über die Quartiersarbeit in der Südstadt durch das Theodor Brauer Haus**

Ausschussvorsitzender Hiob begrüßt die Gäste des Theodor-Brauer-Hauses (TBH). Frau Adar, Frau Altenstädter, Frau Holland und Frau Schaffeld stellen ihre Arbeit und das Konzept „Junge Südstadt“, welches dem Protokoll als Anlage beigefügt ist, vor.

Frau Schaffeld stellt das Engagement des TBH vor, welches durch mehrere Förderprogramme möglich geworden sei. Gewissermaßen sei durch diese unterschiedlichen Förderprogramme auch ein Ausprobieren möglich gewesen. Das Ergebnis sei, dass sich Kinder und deren Familien mit ihrem Quartier und mit der Projektarbeit stark identifizieren. Dies werde nur durch eine konsequente Partizipation in verschiedenen Beteiligungsformen möglich.

Verständnisfragen der Ausschussmitglieder werden von den Gästen beantwortet.

4. **Befristete Ausweitung der Schulsozialarbeit**
- Drucksache Nr. 1173 /X. -

Tariflich Beschäftigter Traeder stellt die Drucksache vor. Im Beschlussvorschlag sei ein Druckfehler enthalten. Die Ausweitung der Stellenanteile solle zum 01.01.2020, und nicht wie angegeben zum 01.01.2019 erfolgen.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt bei einer Enthaltung einstimmig,

- a) die an den Klever Schulen eingesetzte Schulsozialarbeit ab dem 01.01.2020 für zwei Jahre befristet um zwei Vollzeitäquivalente auszuweiten und
- b) dem Theodor-Brauer-Haus Berufsbildungszentrum e.V. einen um den damit verbundenen Aufwand erhöhten Zuschuss zu den Personalkosten zu gewähren und

- c) die Verwaltung zu beauftragen, die Einsatzplanung der geförderten Fachkräfte in Abstimmung mit dem Theodor-Brauer-Haus an den in dieser Drucksache dargestellten Kriterien orientiert zu steuern.

Für die Finanzierung des Mehraufwandes werden Bundesmittel eingesetzt, die der Stadt Kleve nach dem Teilhabe- und Integrationsgesetz durch das Land NRW zur Verfügung gestellt werden.

5. **Mehrjährige Kinderbetreuungsplanung; Kindergartenjahr 2020/2021 bis Kindergartenjahr 2023/2024**

- Drucksache Nr. 1174 /X. -

Tariflich Beschäftigter Koch stellt die Drucksache vor.

StV. Bucksteeg erkundigt sich, ob die Ergebnisse der Elternbefragung mit einem Rücklauf von 20 % als repräsentativ gelten können. Tariflich Beschäftigter Koch antwortet, dass es neben der Rücklaufquote darauf ankomme alle Elterngruppen im gesamten Stadtgebiet zu erreichen. Dies sei gelungen, weil alle Eltern von Kita-Kindern in die Befragung einbezogen und Antworten von allen Kindertageseinrichtungen eingegangen seien. Insofern seien die Umfrageergebnisse bezogen auf das Stadtgebiet repräsentativ.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der mehrjährigen Kinderbetreuungsplanung einstimmig zu.

6. **Neufassung der Richtlinien zur Förderung in Kindertagespflege**

- Drucksache Nr. 1175 /X. -

Tariflich Beschäftigten Koch erläutert die Drucksache.

StV. Kanders erkundigt sich nach der Höhe eines angemessenen Entgeltes für Mittagessen. Tariflich Beschäftigter Koch erklärt, dass bewusst auf die Nennung eines Betrags verzichtet worden sei. Als Richtschnur könne das Entgelt, welches in Kindertageseinrichtungen erhoben werde, herangezogen werden. Diese liege üblicherweise bei 3 € bis 4 € je Mahlzeit.

Erster Beigeordneter Haas ergänzt, dass die Verfahrensumstellung bei der Abrechnung der laufenden Geldleistung auch der Verwaltungsvereinfachung und dem Bürokratieabbau diene.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig die als Anlage beigefügten Richtlinien zur Förderung in Kindertagespflege.

7. **Gewährung eines Zuschusses für das Projekt "Move Factory"**

- Drucksache Nr. 1176 /X. -

Tariflich Beschäftigter Traeder erläutert die Drucksache.

StV. Bucksteeg fragt, ob die Gesamtkosten im Rahmen der Nutzungsänderung auskömmlich bemessen seien. Erster Beigeordneter Haas erklärt, dass er voraussetze, dass alle Kosten von dem Eigentümer und den Mietern berücksichtigt seien. Sollte sich der dem Beschlussvorschlag zu Grunde liegende Sachverhalt wider Erwarten ändern, sei eine neue Beratung im Jugendhilfeausschuss möglich.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig, dem Theater im Fluss e.V. einen einmaligen Zuschuss für das in Kooperation mit dem Jugendhaus Kalle geplante Projekt „Move Factory“ in Höhe von 9.000 Euro zu bewilligen.

8. **Mitteilungen**

a) Qualitätsvereinbarung

Tariflich Beschäftigte Laukens teilt mit, dass in die Qualitätsvereinbarung zu ambulanten erzieherischen Hilfen neu die Hilfen im Zwangskontext aufgenommen worden seien. Im kommenden Jahr werde man einen neuen Schwerpunkt für die Fortschreibung der Qualitätsvereinbarung wählen.

b) Netzgruppe

Tariflich Beschäftigter Traeder teilt mit, dass die Netzgruppe eine Förderung beim Kreis Kleve auf Mittel für die psychosoziale Betreuung nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch beantragen wird. Hierdurch könne eine Förderung außerhalb der Kinder- und Jugendhilfe entstehen, die alle Kommunen im Kreis Kleve über Umlagen finanzieren.

c) Schülerparlament

Tariflich Beschäftigter Traeder berichtet vom stattgefundenen Schülerparlament in Kooperation mit der Hochschule Rhein-Waal. Im kommenden Jahr sei das Schülerparlament unter dem Motto „Wem gehört die Stadt?“ am 05. und 07. Februar geplant.

d) Jugendamtselternbeirat

Tariflich Beschäftigter Koch teilt mit, dass die Elternbeiräte der Klever Kindertageseinrichtungen gestern einen neuen Jugendamtselternbeirat gewählt hätten. Vertreten werde das Gremium im Jugendhilfeausschuss weiter durch Herrn Hendricks.

9. **Anfragen**

a) Netzgruppe

Sachkundige Bürgerin Kamps erkundigt sich, ob die in Aussicht stehende Finanzierungsgrundlage der Netzgruppe mit Nachteilen z. B. bei kreisfremden Hilfesuchenden verbunden sei. Tariflich Beschäftigter Traeder erläutert, dass zunächst

einmal der Finanzierungsvorbehalt durch die Stadt Kleve wegfalle, wodurch die Netzgruppe Belegungsentscheidungen freier treffen könne. Die neue Finanzierungsgrundlage nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch werde durch den Kreis Kleve als örtliches Jobcenter geschaffen und sei entsprechend der Zuständigkeit begrenzt.

Ende der Sitzung: 18:34 Uhr

(Hiob)
Vorsitzender

(Koch)
Schriftführer